

Liebe Parteifreunde, liebe Leserinnen und Leser!

Man merkt es deutlich: In unseren Alltag kehrt endlich wieder mehr Normalität zurück! Seit Montag keine Maske und keine Kontaktdatenerfassung mehr beim Friseur- und Restaurantbesuch, dazu viele weitere Lockerungen in der neuen Landesverordnung – die Lage entspannt sich zusehends, und das ist gut so!

Ich finde, das ist das Ergebnis eines hervorragenden Krisenmanagements vor allem auf Landesebene, wengleich ich auch nicht immer alles toll fand, was beschlossen wurde. So, wie wir bis jetzt durch die Pandemie gekommen sind,

lässt mich das sehr hoffen: auf ein Leben in Normalität, auf wirtschaftliche Stabilität, auf erfolgreiche Unternehmen, auf einen normalen Schul- und Kitaalltag. Wenn wir alle weiter auch ein bisschen vorsichtig agieren, ist mir um die Herbst- und Winterzeit nicht bange! Mit diesem Weg kann es uns gelingen, bald wieder zu „alter“ Normalität zu kommen, und das ist echt super!

Ich sende Ihnen und Euch herzliche Grüße, bleibt gesund und geht am Sonntag wählen!



Sonntag: Beide Stimmen für die CDU und gegen rot-rot-grün!

Selten war eine Bundestagswahl so wichtig wie diese! Am kommenden Sonntag geht es nun darum: Haben wir es geschafft, die Menschen mit unserem Zukunftskurs und unserer Ausrichtung auf Stabilität, Wohlstand und Klimaschutz zu überzeugen? Mehr denn je geht es darum, einen Linksruck in Deutschland zu verhindern!

Wir wollen keine Verbote und Blockaden, wir wollen Innovationen! Wir wollen unser Deutschland in eine erfolgreiche Zukunft für alle führen, und dafür braucht es eine CDU-geführte Bundesregierung. Gerade weil die letzten Umfragen so knapp waren, bitte ich Sie herzlich: Gehen Sie zur Wahl und unterstützen Sie mit Erst- und Zweitstimme unsere CDU!

Ich weiß, dass wir mit Petra Nicolaisen, Astrid Damerow und Mark Helfrich in meinem Wahlkreis wirklich tolle Kandidaten haben, die sich in Berlin für ihre Heimat und für unser aller Interessen einsetzen. Das haben sie in der Vergangenheit schon eindrucksvoll bewiesen, viel Engagement gezeigt, viele Fördergelder für großartige Projekte haben sie nach Schleswig-Holstein und in unsere Wahlkreise geholt.

Daher kann ich hier nur an Sie und Euch alle appellieren: Geht am Sonntag wählen und macht die beiden Kreuze bei der CDU!



Wasserstoff: Vorbild Lübeck?



Wasserstoff-Mobilitätsoffensive für Lübeck? Mit Europaminister Claus Christian Claussen und Dr. Stefan Rehm von HYPION haben wir dies auf Einladung der hoch engagierten Frau Prof. Dr. Schmidtke, MdB, auf dem Flughafen in Lübeck diskutiert. Eben-

falls dabei war Bernd Jorkisch (Hansebelt e.V.), der die Chancen für den Hanseraum hervorhob.

Klar ist: Es gibt große Möglichkeiten bei diesem Thema, und Lübeck kann hierbei ein Vorbild werden, gerade auch für den Hanseraum Ostsee.

Eltern sparen bei Kitabeiträgen

Seit dem 1. Januar 2021 ist die Kita-Reform in Kraft. Nun haben wir im Landtag weitere Verbesserungen auf den Weg gebracht: Der Beitragsdeckel für einen Ganztags-Krippenplatz sinkt noch einmal um 56,40 Euro im Monat, der Landeszuschuss für die Kommunen steigt um fast 20 Millionen Euro jährlich und zukünftig werden die Kitas bei Kindern mit Inklusionsbe-

darf von regionalen Inklusionszentren unterstützt. Eltern mit einem Kind in der Krippe und vollem Beitragssatz für einen Ganztagsplatz sparen damit zukünftig über 600 Euro im Jahr. Damit halten wir weiter unser Versprechen ein, Eltern und Kommunen zu entlasten sowie die Qualität der Kinderbetreuung zu verbessern. So geht Jamaika-Politik!

EU und Bund müssen Regeln anpassen



Auf der Husum Wind haben wir mit Industrievertretungen und verschiedenen Parteien über das Energiesystem der Zukunft gesprochen. Bei dem Thema sind wir uns in Schleswig-Holstein ziemlich einig. Vor allem die regulatorischen Rahmenbedingungen in EU und Bund müssen nun angepasst werden, damit wir die Sektoren Mobilität und Wärme mit unserer erneuerbaren Energie versorgen können!

Wasserstoff-Kompetenzzentrum

Am 1. Oktober startet das Wasserstoff-Kompetenzzentrum (HY.SH) des Landes – das zeigt die Dynamik und Schnelligkeit in diesem Thema. Wir haben erkannt, dass hier etwas passieren kann und muss und uns dafür entschieden, eine Vorreiterrolle einzunehmen. Ich begrüße diesen Schritt ausdrücklich und stehe inhaltlich voll dahinter. Dass auch Dithmarschen im Zentrum dieser Dynamik steht, freut mich sehr. Hier wurde mit höchstem Engagement und Leidenschaft ein Thema vorangetrieben, das zum Gamechanger in der Klimakrise heranwächst und zudem einen neuen Wirtschaftszweig und viele neue Arbeitsplätze vor unserer Haustür entstehen lässt.

Themenaustausch beim Handwerk SH

Wieder ein interessanter und sehr unterhaltsamer Abend beim Handwerk Schleswig-Holstein, hier mit



Nina Eskildsen und Jan Nikolas Sontag (Präsidentin und Geschäftsführer, Verband des Kfz-Gewerbes Schleswig-Holstein e.V.). Interessante Vorträge und spannende Gäste – die perfekten Zutaten für einen gelungenen Abend.

Vortrag in Husby über Energiethemen

Montagabend war ich auf Einladung von Elke Bielefeldt in Husby und durfte endlich wieder „live“ zu unseren Energie- und Wasserstoff-Themen im Land vortragen. Das hat richtig Spaß gemacht, danke!



Fahnenweihe bei der Papagoyengilde



De Papagoyengilde Süderheis vun 1621 is nu gewaltige verhuundert Jahr ault worn. Verhuundert Jahr Tosohmhauln, Gemeinschaft, Tradition, Heimatverbunheit, verhuundert Jahr Geschich vun Süderheis.

To den besondern Anlass schull dat ob Bedreeben von den, intwischen leider verstorbenen aultehrwürdigen Öllersmann Hans Reimer Hargens, een niede Gildefohn geben. De aule Fohn is vun 1959, Hermann Glüsing

hett se domols wieht. So weer mie dat een ganz besonnre Ehr, de niede Gildefohn de Papagoyengild Süderheis to wiehn. Much jüm niede Gildefohn jüm Gill nu op dat Beste in een gude Taukunft feuhrn. Much sej jüm lang op all jüm Wegen voller Ehr begleidn und jüm scheune Gill noch veele Johrhunderte mit jümmers een starke un warhaftige Gill bestohn. De Papagoyengilde Süerheis, sej schall leben, nuh un för all de Tieden!

618.000 Euro für Sportstätten

Zahlreiche Sportstätten erhalten vom Land eine teils erhebliche Förderung: Insgesamt fließen mehr als 618.000 Euro nach Dithmarschen. Das ist gezielte und vor allem sinnvolle Sportförderung, die Schulen und Vereinen zugutekommt. Folgende Maßnahmen profitieren von der aktuellen Fördermaßnahme:

- Sanierung Freibad Hemmingstedt
 - Foliensanierung Freibad Wesselburen
 - Sanierung Außensportanlagen Werner-Heisenberg-Gymnasium
 - Spielfeldsanierung Sportpl. Burg
- Ich freue mich sehr, damit die Infrastruktur unserer Region weiter voranzubringen und auszubauen.

Dithmarscher Kohltage eröffnet



Dienstag, Kohlanschnitt auf dem Hof von Familie Piening in Neuenkirchen mit Liveübertragung auf den Heider Marktplatz, damit viele an dem Fest teilhaben und neben dem Kohlmarkt auch die leckeren Kohlgerichte genießen können!

Rede im Landtag zur Energiewende

Im Landtag habe ich mich erneut mit den Zielen der Energiewende befasst. Seit vielen Jahren engagiere ich mich kraftvoll für das Thema Wasserstoff, in Schleswig-Holstein und darüber hinaus, auch gegen anfänglich Widerstände und Bedenken. Spätestens mit den Entscheidungen des Bundeswirtschaftsministeriums zu den Reallaboren hat sich der Wind auch bei uns im Land spürbar gedreht.

Die immensen Chancen, die grüner Wasserstoff bietet, sind mittlerweile überall anerkannt. Eines der ersten Reallabore, welches nun tatsächlich umgesetzt werden soll, ist das Reallabor Westküste100 mit einem 30 Megawatt Elektrolyseur. Um das mal einzuordnen: Das wird dann eine der größten Anlagen in Europa sein. Die enorme Skalierung davon ist das IPCEI Projekt HYSSCALE100. In zwei Schritten soll schon 2025 mit einem etwa 300 Megawatt großen Elektrolyseur begonnen werden, aufwachsend auf über zwei Gigawatt Elektrolyse Leistung – das sind mehr als 2000 Megawatt – im Jahr 2028. Das Entscheidende dabei: Hier wird aus erneuerbarem Strom Wasserstoff, im weiteren Verlauf aber auch synthetisches Erdgas, Methanol und einige weitere Produkte für die Industrie hergestellt.

Das ist genau das, wofür ich immer gekämpft habe: die reale und funktionierende Koppelung unserer Sektoren Strom, Mobilität und Wärme. Die Nutzung unseres Windstroms vor Ort, anstatt ihn abzuschalten oder abzuleiten. Das ist Wertschöpfung vor Ort. Das schafft Zukunft. Das zweite IPCEI Projekt ist AquaVentus mit seinen verschiedenen Projektteilen und Ausbaustufen. Hier geht es darum, Offshore-Windkraft direkt vor Ort zur Erzeugung von Wasserstoff zu nutzen. In einem weiteren Projektteil geht es darum, eine Wasserstoff-Pipeline zu bauen, die den dann produzierten Wasserstoff ans Festland bringt.



Einblick in das Unternehmen Aldra

Auf Einladung vom Betriebsrat der Firma Aldra waren mein Landtagskollege Volker Nielsen und ich zu Besuch in Meldorf. Geschäftsführer Jan-Peter Albers und die Betriebsräte Jens Friedrichs sowie Thomas Lüdemann haben uns einen guten Einblick über die sehr gute Auftragslage, aber auch über die Herausforderungen gegeben,

genügend qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden. Neben Neueinstellungen erweitert das Unternehmen und investiert in eine weitere Produktionslinie. Besonders wichtig war allen eine nachhaltige Investition in die Infrastruktur – und vor allem ein schneller Bau der A20 und B5.

Glückwunsch, Bargener Fähre!



20 Jahre Bargener Fährre, 20 Jahre engagiertes Ehrenamt und 20 Jahre „Fährmann hol över“. Zum Jubiläum gab es von mir einen Birnbaum, einen Apfelbaum haben sie ja schon einmal bekommen. Zahlreiche Besucher haben mitgefeiert, haben die Fahrradtour mitgemacht oder die Fährfahrt genossen. Vielen Dank für euer großartiges Engagement im Fährverein!

H2.0-Konferenz mit unseren Themen

An der H2.0-Konferenz nahmen auch Energieminister Jan Philipp Albrecht, Wirtschaftsminister Dr. Bernd Buchholz, Senatorin Kristina Vogt aus Bremen, Minister Dr. Bernd Althusmann, Minister Christian Pegel und Senator Michael Westhagemann teil. Auch ging es um den Aufbau einer H2 Wirtschaft und Projekte aus den Regionen. Dabei spielt Schleswig-Holsteins Westküste mit den Reallaboren wie Westküste100 und den IPCEI Projekten ganz vorn mit.

Super Arbeit im DRK Schleswig

Mit meiner tollen Bundestagsabgeordneten Petra Nicolaisen war ich neulich beim DRK in Schleswig. Karsten Stühmer und Lars Christophersen haben uns einen umfassenden Überblick über die vielen Aktivitäten von DRK und Rettungsdienst gegeben. Mit 55 Ortsvereinen sowie über 800 engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist der DRK einer der größten Arbeitgeber im Kreis Schleswig-Flensburg. Dazu kommen noch die vielen ehrenamtlich Tätigen! Vielen Dank für euer so vielfältiges Engagement für unsere Gesellschaft.

Wirtschaft im Fokus in Pahlen

Auf dem Landesmittelstandstag bei Bernd Wilke in Pahlen habe ich viele Gespräche geführt, mich unter anderem mit Rixa Kleinschmit, Patrick Pender und Heiner Rickers, MdL, sowie dem frisch gewähltem MIT-Landesvorsitzenden Stefan Lange ausgetauscht. Neben den Wahlen (herzlichen Glückwunsch allen neu Gewählten und viel Erfolg bei der Gremienarbeit!), ging unser Fraktionsvorsitzender Tobias Koch fachkundig auf das Thema „Wirtschaftspolitische Weichenstellung nach der Corona-Krise“ ein.